

Diese Projekte hat die Freiwilligen-Agentur 2016 über Think Big gefördert:

→ **Medienpolitischer Jugendkongress**

Enrico, 22 | Projektkosten: 218 €



Eine Gruppe junger Engagierter aus verschiedenen Städten veranstaltete einen Jugendkongress in Chemnitz, bei welchem sich die mehr als 200 Teilnehmenden mit dem Thema Rassismus und Diskriminierung in der Medienwelt auseinandersetzten. Dazu gab es verschiedene Workshops, um anderen Jugendlichen zu vermitteln, wie sie sich in der digitalen Welt zurechtfinden und beispielsweise mit Begriffen wie „Lügenpresse“ umgehen können. Der medienpolitische Jugendkongress stellte das 20-köpfige Organisationsteam vor eine große Herausforderung, welche es meisterte – die Veranstaltung ein großer Erfolg für alle Beteiligten.

→ **Ginger Gender - was?**

Clara, 14 | Projektkosten: 400 €



Haben es Mädchen im Sportunterricht einfacher? Warum werden überhaupt Unterschiede gemacht? Was heißt typisch Mädchen/Junge? Die Redakteur*innen der "Blacksheeps" setzten sich mit den Themen Geschlechterrollen und Gleichberechtigung auseinander und produzierten dazu ein Radiofeature. Dazu führten die Jugendlichen einen Workshop zum Thema „Features“ durch, recherchierten zu ihren Themen, führten Interviews, suchten nach Musik und O-Tönen und sprachen Sprechertexte ein. Dabei kamen die jungen Redakteur*innen mit vielen

Menschen ins Gespräch und lernten viel Neues dazu. Das halbstündige Feature gibt es auf:

[http://mp3.radiocorax.de/mp3/020 KiRa/Feature Gender Black-Sheep RadioCorax.MP3](http://mp3.radiocorax.de/mp3/020%20KiRa/Feature%20Gender%20Black-Sheep%20RadioCorax.MP3)

→ **MACH-Festival**

Gerrit, 25 | Projektkosten: 400 €



Studierende aus dem Bereich Kultur- und Medienpädagogik organisierten im Sommer 2016 das MACH-Festival, welches für Media, Art, Culture und Handle steht. Medien- und Kunstinteressierte konnten Projekte und Ideen präsentieren und sich austauschen. Auf dem Festival gab es Ausstellungsmöglichkeiten, verschiedene Workshops, ein Kino, Diskussionsrunden und ein Musikprogramm. Für die Organisatoren war es besonders interessant und wichtig zu lernen, wie man eine große Anzahl von Personen für verschiedene Themen und Medien an sich begeistern kann. Hierbei halfen neben dem Seminar verschiedene Workshops (z.B. Video und Film) und das In- und Outdoorkino. Weitere Infos zum Projekt: www.mach-festival.de

→ **Kinderhospiz – alles neu!**

Constanze, 23 | Projektkosten: 278 €



Im Rahmen des Studienmoduls „International Engagiert Studiert“ hatte es sich die Projektträgerin zur Aufgabe gemacht, das Kinder- und Jugendhospiz durch Öffentlichkeitsarbeit bekannter zu machen und eine Strategie zu entwickeln, um Spenden zu generieren. Denn die Arbeit der Organisation wird nur zur Hälfte über die Krankenkassen getragen. So erstellte die junge Engagierte eine Online-Spendenseite bei betterplace, erarbeitete Öffentlichkeitsarbeitsmaterial und wurde aktiv bei der Neugestaltung der Vereinsräume, beispielsweise beim Freiwilligentag. So kamen bisher über 1.400 € Spenden zusammen. Zur Spendenseite:

<https://www.betterplace.org/de/projects/44859-ambulantes-kinder-und-jugendhospiz>

→ **Podiumsdiskussion zur Chancengleichheit**



Tizian, 24 | Projektkosten: 332 €

Die Bildungschancen in Sachsen-Anhalt und auch allgemein in Deutschland sind nach wie vor sehr ungleich verteilt. Um über mögliche Lösungsansätze dieses Problems zu diskutieren, lud der Verein ROCK YOUR LIFE! Halle e.V. Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft und Bildung, wie beispielsweise Bildungsminister Marco Tullner oder Geschäftsführerin Angela Papenburg, zu einer Podiumsdiskussion ein. Im Nachgang wurde der Radiosender MDR Jump auf das Projekt aufmerksam und lud die Engagierten zum Interview ein: <https://soundcloud.com/user-954970088/mitschnittmdrjump30-05-16-rock-your-life-halle-ev>

→ **Habibi-House**



Laura, 25 | Projektkosten: 400 €

Im Projekt "Habibi-House" setzte eine Initiative Studierender der Kunsthochschule Burg Giebichenstein gemeinsam mit Geflüchteten und regionalen Unternehmen die Vision eines lebendigen, aufgeschlossenen Wohn- und Arbeitsraums in die Tat um. Dazu fand ein Workshop statt, in welchem die Teilnehmenden neben dem Know How zum Bau des Bungalows auch den fachbezogenen Wortschatz vermittelt bekamen. Die Begegnung zwischen den Geflüchteten und Nachbar*innen wurde auf diese Weise gefördert. Die Ergebnisse des Projekts gibt es auf <http://habibi-house.jimdo.com/>

→ **Die ökosozialen Hochschultage 2016**



Ludmilla, 22 | Projektkosten: 170 €

Eine Gruppe engagierter Student*innen führte eine Veranstaltungsreihe durch, die nicht nur informierte, sondern auch zum Aktivwerden im Sinne einer nachhaltigen Wirtschaft und Universität anregte. Die Hochschultage unter dem Motto „Probleme und Perspektiven der Sozialen Marktwirtschaft“ wurden positiv von Hörern und Referenten aufgenommen. Die Themen wurden von Insidern, Kritikern und Ideologen beleuchtet und haben so zu guten Diskussionen und Gesprächen angeregt.

→ **Flowmarkt – Der Flohmarkt, der Gutes tut**



Alicia, 18 | Projektkosten: 400 €

Zwei junge Engagierte organisierten einen Flohmarkt für den guten Zweck, um Spenden für das Flüchtlingsfrauenhaus in Halle zu sammeln. Sie konnten für ihre Idee nicht nur ein vielköpfiges ehrenamtliches „Flowmarkt“-Team begeistern, sondern auch zahlreiche Stände, die Klamotten, Schmuck, Schuhe, Selbstgenähtes, Kuchen uvm. gegen Spende „verkauften“. An einem Infostand informierte das Team über die Arbeit und den Bedarf des Flüchtlingsfrauenhauses. Die Benefiz-Veranstaltung am Peißnitzhaus lockte viele Leute an und war sehr erfolgreich. Bilder und weitere Aktivitäten des Flowmarkt-Teams gibt es auf <https://www.facebook.com/flowmarkthalle/>

→ **BebelBad**



Nikolaus, 25 | Projektkosten: 256 €

Im Rahmen des Kunst-Projekts „Hallenbad – Baden in Halle“, gestaltete eine Gruppe Studierender den Brunnen am August-Bebel-Platz um, um ihn den Anwohnern zugänglich und nutzbar zu machen. Ziel des Bau-Projekts war es, den öffentlichen Raum zu gestalten und so einen Mehrwert zu schaffen und das Badeverbot für diesen Zeitraum aufzuheben. Es entstand eine Konstruktion aus Holz, welche die Projektgruppe gemeinsam vor Ort mit Anwohner*innen und anderen Interessierten baute. In Bild und Text wurde eine Dokumentation über das gesamte Projekt vom Entwurf bis zur Nutzung erstellt.

**THINK
BIG**

→ **Team WB-LanParty**



Marcus, 24 | Projektkosten: 400 €

Im Projekt „Team WB-LanParty“ ging es ums Computerspielen – im Fokus die Gemeinschaft. Eine spielbegeisterte Gruppe junger Wittenberger*innen organisierte ein Lan-Turnier, um Jugendliche in der Stadt und auch darüber hinaus vom alleinigen „Zocken“ zu Hause hin zum gemeinsamen Erleben zu motivieren. Neben dem eigentlichen Spiel gab es somit viel Austausch und Gespräche. Die jungen Teilnehmenden konnten also ihrem Hobby nachgehen und neue Kontakte knüpfen – und das Organisationsteam hat einiges im Bereich Organisationsplanung und Öffentlichkeitsarbeit dazu gelernt.

→ **Das sind wir: Stadtschülerrat Halle Saale**



Timon, 16 | Projektkosten: 287 €

Am 26.10.2016 fand die Wahl des Stadtschülerrates Halle statt. Die „alten“ Mitglieder führten daher gemeinsam mit den neugewählten Mitgliedern ein Seminar durch, um die Aufgaben des Stadtschülerrats näher zu bringen, zu verteilen und sich gegenseitig kennenzulernen. Die engagierten Schüler*innen aus verschiedenen Schulformen konnten viele interessante neue Aspekte in Bezug auf Teambildung sowie zum Thema Rollen innerhalb des Teams mitnehmen. Die Aufgaben wurden auf alle Mitglieder gerecht aufgeteilt. Außerdem wurde der ehemalige Vorsitzende feierlich verabschiedet und der neue Vorsitz und Stellvertretende gewählt. Es war ein sehr produktiver Tag, der allen natürlich auch Spaß gemacht hat.

→ **Kickoff-Treffen *innen Ansicht**



Alica, 22 | Projektkosten: 400 €

Eine Gruppe junger Erwachsener hat es sich zum Ziel gesetzt, eine offene Plattform für eine intersektionale, queere, feministische Berichterstattung zu schaffen. Dazu gab es im September ein Kick-Off-Treffen in Halle, welches interessierte Redakteur*innen aus ganz Deutschland einlud. Im Rahmen dieses Treffens haben sich die Jugendlichen gegenseitig kennengelernt und produktiv in AGs wie Öffentlichkeitsarbeit, Technik und Glossar gearbeitet. Dazu organisierten sie auch Workshops zu Themen wie „Kreatives Schreiben“ und „Fotografie“. <http://www.innenansicht-magazin.de/>

→ **Shaky Rabbit - Begegnungs- und Herbstfest**

Maria, 24 | Projektkosten: 400 €



Ende Oktober fand auf dem Gelände der Hafenstraße 7 - auch bekannt als "HaSi" - ein Begegnungs- und Herbstfest statt. Die Stimmung war großartig. Tagsüber waren viele Familien und Kinder da. Es wurde gespielt, getanzt und gelacht und als es auf den Abend zuging stimmten tolle Musiker*innen von Jazz bis Klazma die Gäste ein. Es gab einen Theaterworkshop, Wettschnippeln mit anschließendem Verkochen, eine Ernährungstombola, Dubjonglage – einfach eine schöne bunte Mischung und es war für jede/jeden etwas dabei. Ziel der Veranstaltung war es, ein offenes kulturelles Angebot für alle Hallenser*innen und Interessierte zu schaffen, damit sie miteinander in Kontakt kommen und sich kreativ inspirieren lassen konnten.

→ **Die traurigsten Cheerleader der Welt**

Isabel, 24 | Projektkosten: 400 €



Seit Sommer 2015 besteht die clowneske Tanzgruppe der traurigen Cheerleader, welche gemeinsam trainiert und selbstorganisiert Kunststückchen und Choreografien übt. Die Gruppe tritt beispielsweise auf Festen und Geburtstagen auf, um andere Menschen zu erfreuen. Schließlich erdachten die Jugendlichen sich eine eigene Choreografie, belegten anschließend einen Kamerakurs und nutzten den Bluescreen der Bauhaus-Universität Weimar, um die Performances in Videoclips festzuhalten.

Nach der Postproduktion möchten die „Traurigen Cheeleader“ mit anderen Tanz- und Theatergruppen in Kontakt treten für weitere Projekte.

Bei Fragen & Förderinteresse wendet Euch an:

Steffi List

Think Big c/o Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.

Leipziger Straße 37, 06108 Halle

Tel. 0345 / 685 685 7

E-Mail think.big@freiwilligen-agentur.de

Internet www.freiwilligen-agentur.de | www.think-big.org

**THINK
BIG**

Think Big ist ein Jugendprogramm der Telefónica Stiftung und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) gemeinsam mit O₂. Projektpartnerin vor Ort in Halle (Saale) ist die Freiwilligen-Agentur Halle.

